

**Anzeige
der Lagerung wassergefährdender Stoffe für Fass- und Gebindelager
(einschl. Transportbehälter)**

Betreiber Name	<input type="text"/>		
Straße	<input type="text"/>	Hausnummer	<input type="text"/>
Postleitzahl	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>		
Lagerort Straße	<input type="text"/>	Hausnummer	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet	Flur-Nr.	<input type="text"/>	Gemarkung <input type="text"/>

Nachfolgend sind die in einem Lagerabschnitt gelagerten, wassergefährdenden Stoffe einzutragen (je Stoff eine Spalte). Für jeden Lagerabschnitt ist ein separates Formblatt auszufüllen. Werden mehr als vier Chemikalien in einem Lagerabschnitt gelagert, so wird ebenfalls ein weiteres Formblatt benötigt. Bei jedem weiteren Formblatt sind nur die Angaben für den Betreiber und den Lagerort zu machen und eventuell abweichende Sachverhalte anzugeben.

Nr.	1	2	3	4
Stoffbezeichnung ¹⁾ mit Angabe der Wassergefährdungsklasse (z.B. WGK 1) und Klassifizierung nach BetrSichV (z.B. hochentzündlich F+, leichtentzündlich F, entzündlich)				
max. Lagermenge ²⁾				
Art des Behälters	<input type="radio"/> Fässer	<input type="radio"/> Fässer	<input type="radio"/> Fässer	<input type="radio"/> Fässer
	<input type="radio"/> Gebinde (z.B. Kanister, Kannen u. Flaschen)	<input type="radio"/> Gebinde (z.B. Kanister, Kannen u. Flaschen)	<input type="radio"/> Gebinde (z.B. Kanister, Kannen u. Flaschen)	<input type="radio"/> Gebinde (z.B. Kanister, Kannen u. Flaschen)
	<input type="radio"/> Kunststoff	<input type="radio"/> Kunststoff	<input type="radio"/> Kunststoff	<input type="radio"/> Kunststoff
	<input type="radio"/> Stahl	<input type="radio"/> Stahl	<input type="radio"/> Stahl	<input type="radio"/> Stahl
	<input type="radio"/> Sonstige	<input type="radio"/> Sonstige	<input type="radio"/> Sonstige	<input type="radio"/> Sonstige
Jahresverbrauch ca.				
Beginn der Lagerung				

Art der Lagerung oberirdisch im Freien oberirdisch innerhalb von Gebäuden
 überdacht unterkellert

Gefährdungsstufe (A bis D)
für das gesamte Lager lt. § 6 VAwS
(i.d. jew. gültigen Fassung)

Schutzvorkehrungen

- Sicherungsvorkehrungen sind getroffen
(z:B. Bereitstellung von Binde- und Löschmitteln) lt. Sicherheitsdatenblatt

Sonstige

Bauliche Ausführung des Lagerbodens

- Auffangraum / Bodenwanne ³⁾

für

% des gesamten Flüssigkeitsvolumens
(siehe Seite 1)

- Material der Bodenbe-

schichtung/
Bodenwanne:

allg. bauaufsichtl.
Zulassung

- ausführende Firma

Bauliche Ausführung der zusätzlichen Auffangwanne ³⁾

für

% des gesamten Flüssigkeitsvolumens
(siehe Seite 1)

- Bodenablauf in der Auffangwanne
- Stahlwanne, dicht verschweißt,

Werkstoff-Nr.

- ölfester Anstrich, Kunststoffbeschichtung/-auskleidung, Hersteller, Zulassung

allg. bauaufsichtl.
Zulassung

- ausführende Firma

Betriebsrohrleitungen (für gelagerte Stoffe)

- oberirdisch
- aus Stahl
- aus Kunststoff
- im Schutzrohr
- einsehbar
- unterirdisch
- aus Stahl
- aus Kunststoff
- im Schutzrohr
- Saugleistung
- sonstiges

Abfüll- und Umschlagsfläche

- Beton C30/37 (ehem. B 35)
- Asphalt
- Betonplatten
- Fugenabdichtungssystem
- Entwässerung über Ölabscheider
- überdacht
- sonstige Ausführungen

1) Soweit möglich, sollten keine Handelsnamen verwendet werden. Stoffbezeichnungen können den DIN-Sicherheitsdatenblättern der Hersteller entnommen werden.

2) Bei Feststoffen ist die Lagermenge in kg bzw. t, bei Flüssigkeiten das Volumen in l oder m³ und bei Gasen ist das Volumen und der Befülldruck anzugeben.

3) z.B. Auffangwanne aus Stahlblech oder betonierte Auffangwanne (z.B. aus C20/25 - C 30/37, ehem. B 25/35) mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung..

Zu der Anzeige sind folgende Unterlagen mit einzureichen:

- Lageplan M 1:1.000
- Werkprüfzeugnis der Lagerbehälter bzw. Bauartzulassung bei Kunststofftanks
- Nachweise über Medienbeständigkeit der Bodenwanne und der Bodenbeschichtung im Abfüll-/Umschlagsbereich
- Sicherheitsdatenblätter der wassergefährdenden Stoffe

Schwabach, den

Unterschrift

Firmenstempel